
Mercedes-Benz Arocs erzielt im DLG-Test den niedrigsten Verbrauch

Der Mercedes-Benz Arocs 2051 AK 4x4 hat in allen Testkategorien des Powermix-Transporttests der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) die niedrigsten Verbrauchswerte erzielt, die bislang in diesem Verfahren erreicht worden sind. Bei der Erledigung sowohl leichter als auch schwerer landwirtschaftlicher Transportarbeit verbraucht er bis zu 23 Prozent weniger Kraftstoff im Vergleich zum Durchschnittsverbrauch aller Fahrzeuge und Schlepper, die sich bis heute der Prüfung unterzogen haben.

In der eng an der landwirtschaftlichen Praxis orientierten Prüfung dem Arocs 2051 AK 4x4 deshalb das Prüfsiegel „DLG-anerkannt 2016“ verliehen worden. Der Zapfwellenantrieb des Fahrzeugs überzeigte auf dem Zapfwellenprüfstand mit einem sehr guten Wirkungsgrad von 90 Prozent ebenfalls.

Der von der DLG getestete Mercedes-Benz Arocs 2051 AK 4x4 basiert auf einer für den Geländeeinsatz ausgelegten 12,8-Liter-Zugmaschine mit Allradantrieb und 375 kW / 510 PS bei 1800 Umdrehungen in der Minute. Der Lkw ist mit einer landwirtschaftlichen Ausstattung des autorisierten Umbaupartners Harald Bruhns bestückt. Sie umfasst eine Heckzapfwelle, eine Load-Sensing-Hydraulikanlage, acht Hydraulikanschlüsse am Heck, vier Hydrauliksteuergeräte für den Gerätebetrieb und ein Isobus-Terminal. Diverse Anhängerkupplungen und Arbeitsscheinwerfer, eine Rückfahrkamera sowie Boden schonende Terra-Breitreifen der Dimension 560/60 R 22,5 an der Vorderachse und 750/45 R 22,5 an der Hinterachse komplettieren die agrarspezifische Ausrüstung.

Bei landwirtschaftlichen Transportaufgaben liegt die Gesamtenergiebilanz des Arocs 2051 AK 4x4 mit dem von der DLG vorgegebenen 24-Tonnen-Dreiachsanhänger sogar mit Breitreifen noch deutlich über der eines Standardschleppers. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Arocs 2051 AK 4x4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz Arocs 2051 AK 4x4 mit Ausrüstung für die Landwirtschaft.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
